

Rückert, Friedrich: 14. (1839)

- 1 Das Recht steht hüben und das Unrecht stehet drüben,
- 2 Bestimmt geschieden und entschieden auszuüben.

- 3 Doch unentschieden steht dazwischen manches Dritte,
- 4 Unsicher schwankend in des Rechts und Unrechts Mitte.

- 5 Wie dieses wird genannt, erklärt und angewandt,
- 6 Daran vor allem wird der bessere Mensch erkannt.

(Textopus: 14.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15581>)